

DIE GÄNSEMAGD

Figurentheater
nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Spielzeug, Puppen und Teddys können kaputt gehen. Dann müssen diese Spielsachen zu einem Pupp doktor. Frau Dr. Liesl Strick hat eine Werkstatt, in der sie Teddys Ohren annäht, Holzpferden neue Beine schnitzt, Puppenkleider flickt... alles repariert, was kaputt ist. Da fällt dem Teddy ein, dass es mal ein Märchen mit einem Pferd Falada gab. Frau Strick hat in ihrer Werkstatt genügend Puppen, mit denen sie ihm dieses erzählen kann:



Die Prinzessin Katharina soll mit ihrer Dienerin ins benachbarte Königreich reiten, um dort den Prinzen zu heiraten. Doch die Dienerin überlistet heimtückisch die Prinzessin, stiehlt ihre Kleider und gibt sich fortan selbst als Prinzessin aus. Katharina ist nun ihre Magd. Anstatt den Prinzen zu heiraten, muss sie jetzt in diesem Königreich die Gänse hüten. Einzig ihr treues Pferd Falada weiß um die Wahrheit und wie gemein die richtige Prinzessin betrogen wurde. Katharina kann nur mit ihm heimlich reden: „O Falada, der du hangest...“

Muss Katharina jetzt ihr ganzes Leben eine Gänsemagd bleiben? Oder kann sie doch noch den Prinzen heiraten?



Frau Strick erzählt mit diesem Märchen, dass Verrat und Hinterlist nicht zum Ziel führen. Man wird nicht glücklich, wenn man nur nach anderem strebt oder jemand anders sein will und nicht zufrieden mit dem ist, was man selbst hat. Doch wenn man sich den Aufgaben des Lebens stellt und diese annimmt, kann man sich entwickeln und das Glück in kleinen Dingen finden.

Spiel: Bianka Heuser
Regie: Jörg Bretschneider – Ausstattung: Julia Beyer

Figurentheater ab 4

45 Minuten
Bühne 2x3 m
Technik kann mitgebracht werden

THEATERMANUFAKTUR



Grünberger Str. 9
01465 Dresden
Tel 03528.4078230 | 0177.4434239
mail@theatermanufaktur.de

www.theatermanufaktur.de